Baxter's Sun Pictures. (Photographien.)

No. 300. Dorfschule, No. 301—2. Mazeppa. No. 303. Politisirender Barbier, No. 304. Bayerische Hochzeit, No. 305. Tasso im Garten, No. 306. Italienische Tänzer, No. 307. Italienische Wahrsagerin, No. 308. Ecce Homo, No. 309. Knabe und Delphin, (Sculpt.) No. 310. Der Waldstrom, No. 312. Christus am Kreuze, No. 313. Cherbourg, No. 314. Der Rekrut, No. 316. Hüttenfamilie, No. 317. Mahomedanischer Jahrmarkt, No. 318. Liebesgeheimnisse, No. 319. Neapolit, Tänzer, No. 321. Schönes Täubchen, No. 322. Sag's der Mutter nicht.

Diese sehr hübschen Genrebilder in kl. 4.
kosten pr. Stück 7½ Sg baar, bei Bestellung
der ganzen Serie, oder 20 in Auswahl, 4 \$
15 Sg.
London.
Franz Thimm.

[19012.] Statt Wahlzettel.

Neues Tanzalbum für Piano für 1859

enthält einen vollständigen Ballabend:
Maria's Traumwalzer und Polka-Ecossaise
von Joh. Gungl aus Taglioni's Ballet "Flick
und Flock's Abentheuer", Gr. Galop von
Kazinsky, Dryadenpolka v. Conradi, Quadrille universel v. Jullien mit Tanztouren,
Polka-Walzer aus Kalisch's "Berlin wie es
weint und lacht", von Hüttner. (Ladenpr.

1½ β) Subscrpr. nur 15 Sg.
 Obige Tänze f. Orchester à ¾-1½ β.
 Kinderlieder von Gumbert, Taubert u. C.
 M. v. Weber im leichten Clavierarrangem.
 von Wagner. 20 Sg.

Weihnachtslied für Frauenchor mit Soli von Radecke. Op. 20. 1 2β.

Berlin. Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.

Preisliste der Auction vom 3. bis 8. [19013.] Mai l. J. in Augsburg.

Bon ber in ben Tagen vom 3. bis 8. Mai l. I. bei mir abgehaltenen Berfteigerung einer koftbaren Sammlung rolograph. unb topograph. Seltenheiten habe ich für diejenigen meiner verehrlichen Runden und Bes rufsgenoffen, die sich birect ober indirect baran betheiligten, eine

Preisliste

brucken laffen. Für ben Sanbel war fie nicht bestimmt. Inzwischen bin ich so vielfach barum angegangen worden, baß ich mich veranlaßt sab, sie noch einmal brucken zu laffen, überzeugt, sie werde jedem, zu bessen Kenntniß biese bentwürsbige, in den gelesensten Blattern besprochene Bücherauction gelangt ift, willtommen erscheinen.

Genannte Lifte ift in einer ganz neuen Form und damit fo eingerichtet, baß fie ben Ratalog felbst entbehrlich macht und wie biefer als bi= bliograph. hilfsmittel gebraucht werden fann.

Preis: 8 Mg/ mit 25 % gegen baar. Zugeburg, im Decbr. 1858.

F. Butich, pormale 2B. Birett.

Movellen-Beitung 1859.

Die in meinem Berlage erscheinenbe, von Robert Gifete herausgegebene Rovellen: Beitung beginnt mit bem nachsten Jahre ih= ren 16. Jahrgang.

Seitens ber Medaction wie ber Berlagss handlung wird auch ferner Alles aufgeboten mersben, diefe Zeitschrift in einer Beife herzustellen, baf sie in jeder Beziehung ben besten periodischen Blattern ber Gegenwart an die Seite treten kann.

Die Movellen-Zeitung zahlt zu ih=
ren regelmäßigen Mitarbeitern E. Willsomm,
E. v. Holtei, Gustav zu Putliß, Richard
Pohl, Bernd von Guseck, Leopold Schefer,
Julie Burow, G. Nieriß, L. Mühlbach, Les
vin Schücking, Leopold Kompert, Gustav
vom See, Josef Rank, A. Widmann, Otto
Banck, Albert Träger, Sophie Berena, A.
Bölte ic.

Das reichhaltige Feuilleton besteht aus kleineren Erzählungen, Genrebildern und Stigs gen, sowie intereffanten Schilderungen aus ber Geschichte, ber Natur, ber Landers und Bolfers kunde ic., benen sich Berichte über Runft und Literatur anreiben.

Jebe Boche erscheint eine Rum: mer in gr. 4. Preis des Jahrgangs 5 4 10 Ng ord., 4 4 netto. Probenum: mern stehen auf Berlangen gernzu Diensten.

Beipzig, den 18. Decbr. 1858.

Alphone Dürr.

[19015.] Im Berlage von Frang Duncker in Berlin erscheint taglich bie:

Dolks-Beitung.

Auflage 13,000 Eremplare.

Preis vierteljahrlich bei allen f. preuß. Pofts anftalten 25 Sef. Infertions : Gebühren 2 Sef bie Zeile.

Funf ichwere Jahre hindurch ift die Bolte: zeitung, mabrend alltäglich Gefahren ber Erifteng fie umbrobten, feft und ficher ihres Beges ge= gangen. Unermudet hat fie fur ben verfaffunge: maßigen Rechtsftaat, bie Freiheit ber Religions= ubung, die Boblfahrt und die Bleichberechtig= ung bes gangen, ungetheilten Bolles getampft. Mit Freude und Bertrauen tonnte fie barum die jungfte Benbung unferes Staatslebens in bie verfaffungemäßigen Bahnen begrußen. Aber auch unter ber neuen Regierung wird fie bie alten Grundfage vertreten, wenn fcon fie bie ftreng oppositionelle Stellung aufgibt, folange fie überzeugt fein fann, daß bie Regierung Recht und Gefet im Ginne eines gefunden, freien Bolfsthums ju ihrem praftifchen Siege ju vers belfen gefonnen ift. Die ftete machfenbe Theil. nahme bes Bolfes hat bie Beitung bisher begleitet, bas leste Quartal ihren Abonnentens freis um mehr ale 3000 erweitert. Die Botes: geitung fuhlt, bag biefe Theilnahme ihr neue Berpflichtungen auferlegt. In flarer und ein= facher Sprache mirb fie baber fortfabren, bas Bott über alle wichtigen politifchen Beitfragen aufzuflaren, die Begner zu befampfen, die Freunde ju ermuthigen. Gine gebrangte Ueberficht ber Greigniffe, Ergablungen ober belehrenbe Mittheilungen aus bem Bereiche von Runft und Biffenichaft, raiche und zuverlaffige Berichte über bie bemnachft beginnenben Ram merverhandlungen, endlich für ben Geschäftse und Landmann eine Uebersicht der Berliner Gelbe und Getreideborse werden eine so große und vielseitige Menge des Stoffes bieten, als es der durch die Zeitungssteuer beschränkte Raum nur irgend zuläßt. Mit dem Hinwegfall aller außeren hindernisse darf sich die Volkszeitung daher wohl der Hoffnung hingeben, daß ihre Lesserzahl noch fernerhin fort und fort steigen werde und wohl darauf zählen, daß alle Freunde politischer Freiheit und Bildung auch ihrerseits für die weitere Berbreitung der Zeitung thätig sein werden.

Bom 1. Januar 1859 ab kann ich für die burch die Post bezogenen Eremptare der Bolkszeit ung die Bergütung von 3 Syl pro Quarstal ferner nicht gewähren. Ebenso nöthigen mich die bedeutenden Herstellungskosten bei der hohen Austage von 13,000 Eremptaren ben bei Baarzahlung für Inserate bisher bewilligten Rabatt von 16% % auszuheben; Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, bin ich dages gen bereit die Inserate in Jahresrechnung zu notiren.

Verlag von F. A. Brockhaus [19016.] in Leipzig.

Heinsius' Bücher-Lexikon.

Zwölfter Band, die von 1852-56 erschienenen Bücher und Berichtigungen früherer Erscheinungen enthaltend,

Herausgegeben

Albert Schiller.

4. Auf Druckpapier 12 \$ 5 Ngl, auf Schreibpapier 17 \$ 12 Ngl.

Der achte bis zwölfte Band dieses Werks
— die Erscheinungen der Jahre 1828—56
enthaltend — bilden unter dem Titel: Allgemeines deutsches Bücher-Lexikon auch ein
für sich bestehendes Werk. Der achte bis
elfte Band werden zusammengenommen für
16 # erlassen. Einzelne Bände 5 \$. Die
Bände 1—11. (1700—1851) zusammengenommen kosten im ermässigten Preise 36 \$.

Künftigerscheinende Bücher u. f. w.

[19017.] Im Monat Januar 1859 fommt gur Berfendung und bitten gu verlangen:

Des deutschen Landmanns Practica.

Wetter- und Gesundheitsregeln in Reimen, Aberglaube in Sternen, Haus und Feld, Thiergeheimniffe, Bauerncompaß, Loostage des ganzen Jahres.

Beitrag 3ur deutschen Mnthologie und Culturgeschichte

Verfaffer des Jägerbreviers. Preis 1 & ordin. Dresben, Dec. 1858. C. E. Meinhold & Göhne.